

Rückenschmerzen sind individuell

In der Salina im Parkresort Rheinfelden arbeiten Fachärzte und Therapeuten Hand in Hand bei der Behandlung der Patienten. Interdisziplinäre und individualisierte Behandlungen bringen den Erfolg.

Das Salina Schmerz- und Rückenzentrum behandelt Rückenschmerzen individuell und gezielt. Tatsächlich unterscheiden sich Rückenleiden stark, weiss Chefarzt Dr. med. Wilfried Schwab: «Die Einteilung in spezifisch (10%) und unspezifisch (90%) ist Unsinn. Man muss eben genau untersuchen und hinschauen, dann findet man oft das Problem und kann dann auch gezielt behandeln. Auch wenn MRI und Röntgen der Wirbelsäule oft sehr ähnliche Abnützungen zeigen, müssen trotzdem nicht die gleichen Ursachen hinter den Beschwerden stecken.»

Umso wichtiger sind eine genaue Zuordnung der Beschwerden und dann eben auch eine gezielte Behandlung. Daher gehört neben den klassischen Disziplinen, die sich mit dem Bewegungsapparat beschäftigen, wie Rheumatologie, Neurologie, Wirbelsäulenchirurgie und Orthopädie auch die Manuelle Medizin, die Psychologie und die Komplementärmedizin zum Behandlungskonzept der Salina.

Negative Einflüsse auf Rückenschmerzen

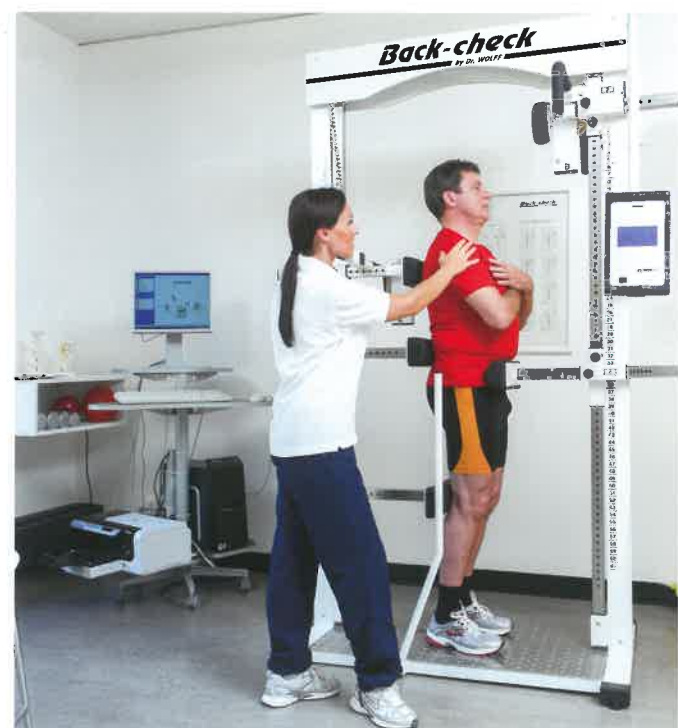
Körperlicher Schmerz kann durch unterschiedliche Einflüsse negativ getriggert werden, wie z.B. eine Mobbing-situation am Arbeitsplatz, eine schwierige familiäre Situa-

Ein effizientes Netzwerk für die Gesundheit

Die Salina ist das Kompetenzzentrum in der Nordwestschweiz für Prävention, Behandlung und Rehabilitation des Stütz- und Bewegungsapparates. Neben der Salina Rehaklinik für stationäre muskuloskeletale Rehabilitation werden auch Kuren im Park-Hotel am Rhein**** angeboten. Das breite, ambulante Leistungsspektrum im Parkresort Rheinfelden wird durch ein interdisziplinär arbeitendes Schmerz- und Rückenzentrum und medizinische Angebote an weiteren Standorten im Fricktal ergänzt. Die Salina ist ISO-zertifiziert und Mitglied von SWISS Reha. Weitere Informationen: www.salina-reha.ch

on oder ein allgemein nicht zufriedenstellender Gesamtzustand. Gerade Erkrankungen und Schmerzen des Rückens und der Wirbelsäule erfordern deshalb oft eine mehrschichtige Sichtweise auf das Problem.

«Ein Rückenschmerz-Patient der zu uns kommt, hat in der Regel eine längere Krankengeschichte hinter sich.» Der Chefarzt ergänzt: «Häufig sind die Patienten sehr verunsichert, wenn sie bei uns ankommen». Auffallend sei, wie lange Menschen ihre Schmerzen hinnehmen. Dr. Schwab würde sich wünschen, dass Zuweiser früher reagieren. «Wenn sich nach neun Einheiten Physiotherapie keine Besserung einstellt, darf das Problem nicht einfach abgehakt oder weiterverordnet werden. Sonst besteht die Gefahr des chronifizierten Schmerzes.» Auch vom «Therapeutenhop-



In der Rückenanalyse wird eine Dysbalance der Rumpfmuskulatur erfasst



Mit dem C-Bogen können schmerzlindernde Injektionen (Spritzen) erfolgen



Wilfried Schwab, Chefarzt
Physikalische Medizin, Rehabilitation,
speziell Rheumaerkrankungen



ping» hält Dr. Schwab wenig, dann lieber frühzeitig interdisziplinär und multimodal das Problem angehen.

Das Salina Schmerz- und Rückenzentrum propagiert den interdisziplinären Ansatz. Diagnostische und therapeutische Behandlung laufen hierbei bereits gemeinsam. Meist sind muskuläre Schmerzen und Blockaden mitbeteiligt, weshalb eine physiotherapeutische Behandlung oftmals frühzeitig begonnen werden kann. Kommen dann Reizungen an Wirbelgelenken oder gar neurogene Reizungen hinzu, ist ein interventionelles Vorgehen mit Spritzen am Rücken eventuell sinnvoll. Spätestens bei neurologischen

Ausfällen ist dann der Wirbelsäulenchirurg gefragt. Meist reicht jedoch eine individualisierte Therapie, massgeschneidert auf die Bedürfnisse des Patienten, aus. Regelmässige ärztliche Kontrollen zeigen, wo der Patient steht und ob eine Anpassung des Behandlungskonzeptes notwendig ist. Da vielfach finanzieller und sozialer Druck erschwerend zu einer eventuellen Arbeitsunfähigkeit hinzukommt, sind Zeitersparnis und die unter einem Dach vereinigten Leistungen besonders wertvoll. «Wichtig ist, sich gemeinsam – Arzt und Patient – realistische Ziele zu setzen», so Dr. Schwab.



Akupunktur als komplementärmedizinische Behandlung



Kontakt:
Salina Rehaklinik Fachärzte Therapien
im Parkresort Rheinfelden
Roberstenstrasse 31, CH-4310 Rheinfelden
Telefon +41 (0)61 836 67 30, salina@parkresort.ch
www.salina-reha.ch